

Inhalt

Vorwort	7
I. Der Zusammenhang	11
1. Gespräche und ihre Teilnehmer	11
2. Teilnehmerbezogene Konzeptionen in der Linguistik	18
3. Rahmentheoretische Anbindung: Das Konzept der Interaktionskonstitution	27
II. Gegenstand, Vorgehensweise, Material	47
1. Interaktionsprofile als Untersuchungsgegenstand	47
2. Vorgehensweise	49
3. Material	56
III. Einflußgrößen? - Die Bedeutung von Handlungsrolle, Person und Partner	66
1. Handlungsrolle: Drei Moderatoren von Diskussionsveranstaltungen	67
2. Handlungsrolle und personale Identität: Ein Schlichter in drei Gesprächen	82
3. Rolle, Person und Partner: Mutter und Tochter in Konfliktgesprächen	99
4. Zusammenfassung	106
IV. Die interaktive Konstitution von Interaktionsprofilen	109
1. Basisprozesse: Die interaktive Konstitution der Teilnehmerschaft	109
1.1 Identifizieren	110
1.2 Handeln dokumentieren	115
1.3 Kontinuität herstellen	121
1.4 Zusammenfassung	125
2. Strukturbildungsprozesse: Die interaktive Konstitution von Interaktionsprofilen	126
2.1 Fallstudie: <i>Der „gemachte“ Störenfried</i>	128

2.2 Ein Stufenmodell von Strukturbildungsprozessen:	
Kumulierung - Verdichtung - Dynamisierung	143
2.2.1 Kumulierung	145
2.2.2 Verdichtung	151
2.2.3 Dynamisierung	160
2.2.4 Zusammenfassung	171
3. Faktorenanalysen: Stabilitätsfaktoren von Interaktionsprofilen	172
3.1 Konsistenz und Persistenz durch den Fokusteilnehmer	173
3.2 Kontrolle durch die Anderen	178
3.3 Objektivierung durch den Prozeß	183
3.4 Zusammenfassung	186
V. Typologische Untersuchungen: Prozessuale Muster des Profilgeschehens	187
1. Muster der Profilkonstitution	188
2. Auftretensmuster von Interaktionsprofilen	210
3. Muster der Profildynamik	219
4. Muster von Profilbeziehungen	244
VI. Schlußdiskussionen	251
Anhang	261
Erläuterung der Transkription	261
Liste der Gespräche und der beteiligten Personen	262
Literatur	264